

+++ Pressemitteilung vom 06. Juli 2009 +++

Studie über Krankenzusatzversicherungen

Attraktives Angebot an Zusatzversicherungen fördert den Kassenwechsel

Köln, 06. Juli 2009. Rund 400.000 gesetzlich Krankenversicherte in Deutschland denken zurzeit über den Abschluss einer Krankenzusatzversicherung nach. Knapp ein Drittel dieser Abschlussbereiten plant den Abschluss in den kommenden drei Monaten. Präferierte Anbieter sind dabei die folgenden Versicherer: Allianz, AXA, Barmenia, HUK-Coburg und KarstadtQuelle Versicherungen (in alphabetischer Reihenfolge).

Ein attraktives Angebot einer Krankenzusatzversicherung bei einer anderen gesetzlichen Krankenkasse ist immerhin für 31 Prozent ein Grund, der eigenen Kasse den Rücken zu kehren. Abschlussbereite, die bei der AOK oder der DAK versichert sind, werfen besonders häufig einen Blick auf die Konkurrenz, während die abschlussbereiten TK-Versicherten hier nur unterdurchschnittlich oft einen Wechselgrund sehen. Dies zeigen die Ergebnisse der aktuellen Studie "Abschlussbereitschaft und Kundenerwartungen an Krankenzusatzversicherungen" des Marktforschungs- und Beratungsinstituts YouGovPsychonomics AG.

Versicherungsvertreter oftmals Impulsgeber für Abschluss

Den Anstoß für den Abschlusswunsch einer Krankenzusatzversicherung geben nach Auskunft der Abschlussbereiten meist Bekannte und Verwandte (20 Prozent). Auf dem zweiten Platz folgen Ärzte (19 Prozent), auf Rang 3 Personen aus dem Arbeitsumfeld (15 Prozent).

Fragt man allerdings diejenigen, die innerhalb der letzten zwölf Monate einen Vertrag abgeschlossen haben, zeigt sich ein anderes Bild. Auf Platz 1 und 2 liegen zwar auch hier der Bekannten- und Verwandtenkreis und die behandelnden Ärzte. Bereits auf Rang 3 folgt allerdings der Versicherungsvertreter, der bei 17 Prozent der Befragten den entscheidenden Impuls gegeben hat. Offensichtlich hat der persönliche Anstoß durch

Versicherungsvermittler eine besonders nachhaltige Wirkung bei den abschlussbereiten Kassenpatienten.

Internet ist wichtigste Informationsplattform

Das Internet spielt zwar nur eine geringe Rolle als Anstoßgeber, ist dafür aber umso wichtiger als Quelle für die Einholung weiterer Informationen. Jeder vierte Abschlussbereite (25 Prozent) hat sich bereits auf Vergleichsseiten im Internet über die Konditionen verschiedener Zusatzversicherungen informiert. Die am häufigsten genutzten Seiten sind financescout24, geld.de, tarifcheck24 und versicherungsvergleich.de. Auch Internetseiten privater Krankenversicherer (26 Prozent), gesetzlicher Krankenkassen (19 Prozent) sowie allgemeine Informationsseiten im Netz (25 Prozent) werden häufig für die Vorbereitung des Versicherungsabschlusses genutzt.

Zähne, Brillen und Pillen - die Wunschliste der Deutschen

Ganz oben auf dem Absicherungs-Wunschzettel der Deutschen stehen dabei der Zahnersatz (77 Prozent) und die Zahnbehandlung (65 Prozent). Doch auch die Kosten für Sehhilfen sind für knapp zwei Drittel der Befragten (61 Prozent) Anreiz genug, den Abschluss einer Krankenzusatzversicherung zu erwägen. Ebenfalls hoch im Kurs stehen die Themenfelder Heilmittel (37 Prozent), Auslandsreisekrankenversicherung (37 Prozent) und die Zuzahlung zu Medikamenten (35 Prozent).

Kontakt zur Studienleitung:

Christoph Müller / christoph.mueller@psychonomics.de / +49 221 42061 328

Anne-Cathérine Küffer / anne-catherine.kueffer@psychonomics.de / +49 221 42061 528

+++ +++ +++

Über YouGovPsychonomics:

Die YouGovPsychonomics AG ist ein international tätiges Institut für Marktforschung, Organisationsforschung und Beratung mit Hauptsitz in Köln und Niederlassungen in Berlin und Wien.

Mit psychologisch fundierter Marktforschung und Organisationsforschung liefern wir unseren Auftraggebern hochwertiges Entscheidungswissen für Marketing, Vertriebssteuerung und Organisationsentwicklung. YouGovPsychonomics gehört zu den Top 10 der umsatzstärksten Marktforschungsinstitute Deutschlands. Zu unseren Auftraggebern zählen viele namhafte nationale wie internationale Unternehmen aus den Bereichen Dienstleistung, Handel und Industrie. Derzeit beschäftigen wir über 120 hoch qualifizierte Forscher und Berater. Unsere Geschäftstätigkeit erstreckt sich über den gesamten deutschsprachigen wie den zentral- und osteuropäischen Raum. Seit September 2007 ist YouGovPsychonomics Mitglied der internationalen YouGov Gruppe mit Sitz in London.

Weitere Informationen finden Sie unter www.psychonomics.de.

Pressekontakt:

YouGovPsychonomics AG

Simon Wolf

Tel.: +49 0221 / 42061 - 596

E-Mail: simon.wolf@psychonomics.de